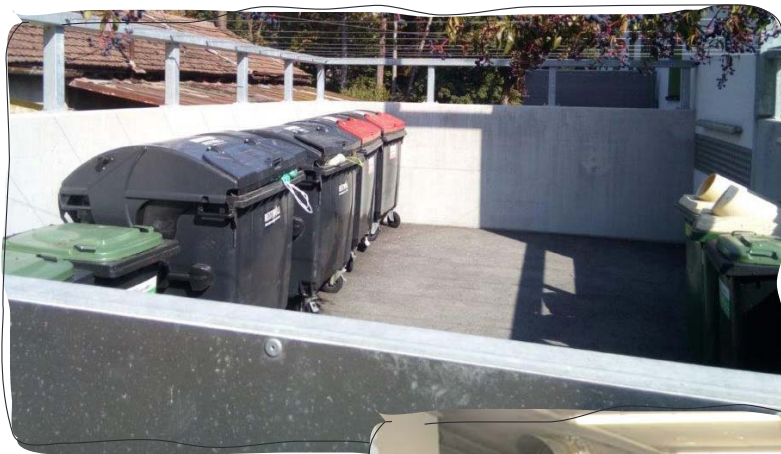


Leitfaden zur Gestaltung von Müllsammelplätzen/Müllsammelräumen für Wohnhausanlagen



Wir machen's einfach.

Einleitung

In den letzten Jahrzehnten wurde in Niederösterreich ein gut funktionierendes System der getrennten Abfallsammlung aufgebaut. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit konnte die Bevölkerung motiviert werden, sich in einem hohen Maße daran zu beteiligen.

Wichtig für das Funktionieren dieses System ist eine entsprechende Anzahl von Sammelbehältern sowie die Gestaltung der Müllsammelräume/Müllsammelplätze. Gerade in Wohnhausanlagen kommt es immer wieder zu Stellplatzproblemen. Zu klein dimensionierte Sammelstellen oder Mängel bei deren Gestaltung wirken sich negativ auf die Benutzerfreundlichkeit und damit die Akzeptanz der Anwohner aus.

Der vorliegende Leitfaden soll Architekten, Bauträger und Wohnungsgenossenschaften bei der Planung und Gestaltung von Abfallsammelstellen in Wohnhausanlagen unterstützen um damit das derzeit hohe Niveau der getrennten Sammlung weiter aufrecht zu erhalten.

Allgemeines

Das Sammelsystem ist in Niederösterreich regional unterschiedlich organisiert. Unter www.umweltverbaende.at finden Sie Ihren zuständigen Gemeinde-/Umweltverband. Dort erhalten Sie alle notwendigen Informationen

- ☒ zum lokalen Sammelsystem,
- ☒ den Abfuhrintervallen
- ☒ den eingesetzten Behältertypen und
- ☒ zur Ermittlung der benötigten Behälterzahl

Behälter

Die Anzahl der benötigten Sammelbehälter hängt von einer Reihe von Faktoren ab, wie z.B. Anzahl der Haushalte, erwarteter Abfallmenge, Abfuhrintervall, Behältergröße, etc. Üblicherweise werden Restmüll, Bioabfall, Altpapier und Kunststoffverpackungen direkt bei den Sammelstellen in Wohnhausanlagen gesammelt. Regionale Verhältnisse sind hierbei zu beachten – der zuständige Gemeinde-/Umweltverband hat die entsprechenden Details.

Nehmen Sie daher bitte Kontakt mit dem für Sie zuständigen Gemeinde-/Umweltverband auf! Er unterstützt Sie mit Erfahrungswerten und der Berechnung der benötigten Behälteranzahl, woraus der entsprechende Platzbedarf abgeleitet werden kann. Auch Informationen über die Entsorgungsmöglichkeiten für alle anderen Abfallarten (z.B. Glas- und Metallverpackungen, Problemstoffe, Elektrogeräte, etc.) erhalten Sie beim zuständigen Gemeinde-/Umweltverband.

Zumeist kommen folgende Behältertypen mit den unten angeführten Richtwerten zum Einsatz:

	120 lt. Behälter	240 lt. Behälter	770 lt. Behälter	1.100 lt. Behälter
Breite	480 mm	580 mm	1.370 mm	1.370 mm
Tiefe	530 mm	710 mm	770 mm	975 mm
Höhe	950 mm	1.070 mm	1.420 mm	1.420 mm

Die **ÖNORM S 2025 – 2010** über „**Aufstellplätze für Abfallsammelbehälter**“ regelt die Lage und den erforderlichen Flächenbedarf für die Aufstellung von Abfallsammelbehältern verschiedener Dimensionen innerhalb und außerhalb von Gebäuden. Diese wird zur Verwendung als Grundlage für die Planung von Müllsammelräumen empfohlen. Bei Neu-, Zu- und Umbauten sind die Aufstellplätze

im Einvernehmen mit dem dafür zuständigen Gemeinde-/Umweltverband festzulegen. Darüber hinaus wird Grundsätzlich auch darauf hingewiesen, dass die Unterbringung der Abfallsammelbehälter den Erfordernissen der Umwelthygiene und des Unfallschutzes zu entsprechen hat. Bei der Benützung der Abfallsammelbehälter darf keine unzumutbare Belästigung durch Staub, Geruch oder Lärm entstehen. Die Abfallsammelbehälter müssen leicht und gefahrlos benützbar sein.

Das nachfolgende Beispiel zeigt einen Muster-Müllsammelraum aus dem Abfallwirtschaftsverband Schwechat.

Die Behälteranzahl der einzelnen Abfallfraktionen ist nur fiktiv; es können daraus keine Relationen abgeleitet werden. Die Bemessung hat immer verbandsspezifisch in Abhängigkeit von den jeweiligen Abfuhrintervallen zu erfolgen.

Die Dimensionierung des Sammelraums ergibt sich aus den Vorgaben der ON S 2025 - 2010, der Zuteilung von erforderlichen Abfallsammelbehältern und Erfahrungswerten aus anderen Planungsprojekten:

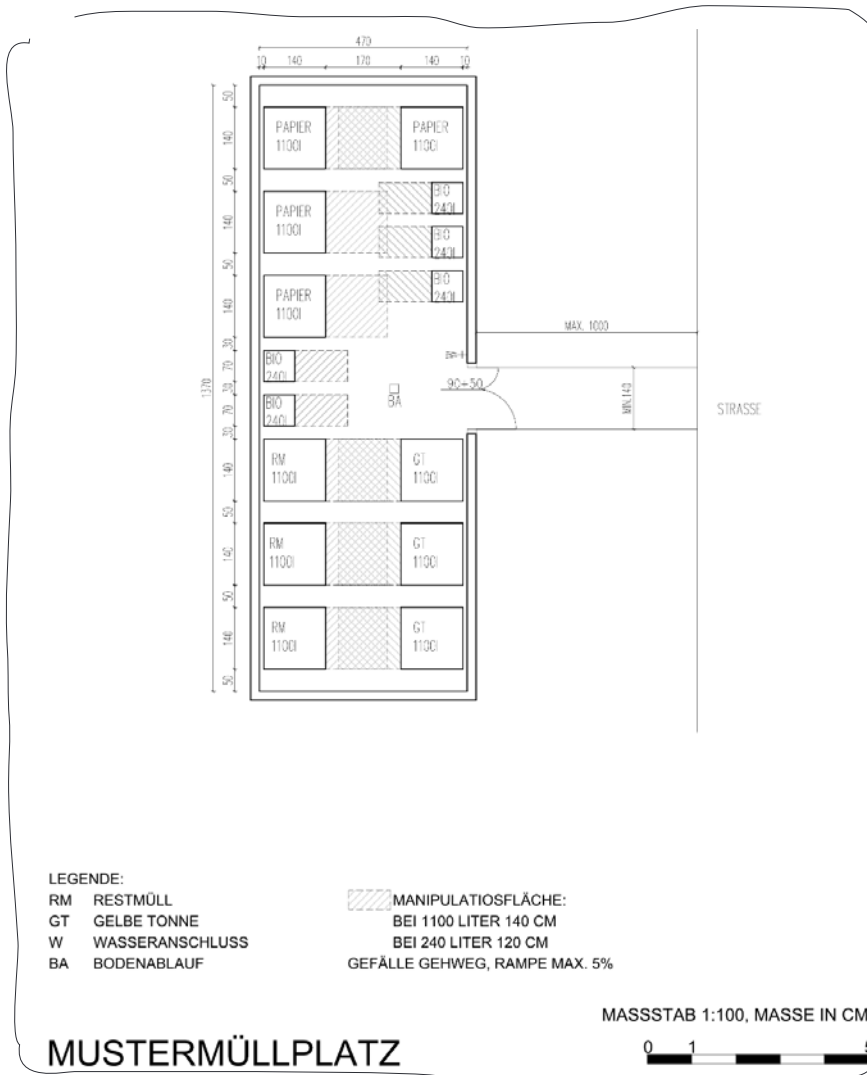


Abb. 1: Mustermüllplatz mit fiktiven Behälteranzahlen zur Platzgestaltung

Vorschläge und Empfehlungen für die technische Ausgestaltung

- ☒ Anschlagwinkel am Boden gegen Zurückrollen des Containers an die Wand bzw. für ein problemloses Öffnen der Behälter
- ☒ Kantenschutz bei Mauerecken, ev. Anschlagleisten an Wänden
- ☒ Witterungsschutz und ausreichende Beschattung bei Freiplätzen
- ☒ Allfällige Reinigungsmöglichkeiten vorsehen z.B. Wasseranschluss und -ablauf

Beispiele aus der Praxis

In der Folge sind Beispiele aus der Praxis abgebildet, wie ein Müllsammelraum bzw. ein Müllsammelplatz ausgestaltet sein könnten:

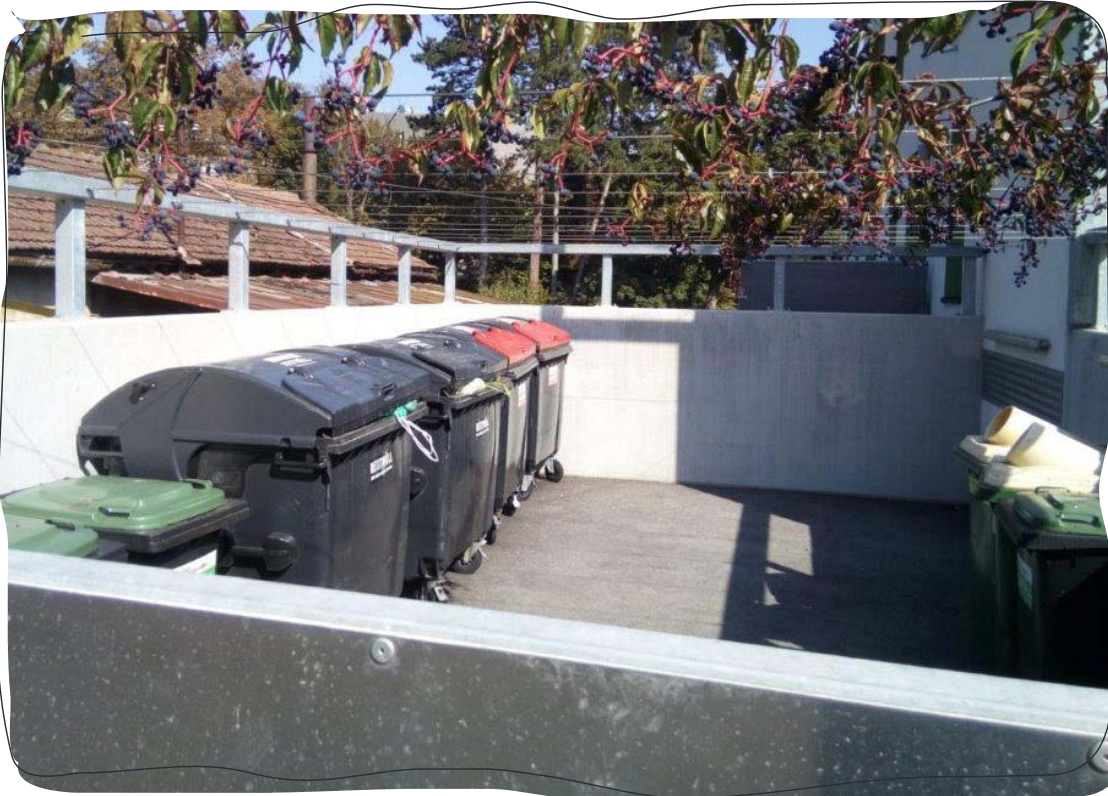


Abb. 2: Müllsammelplatz im Freien



Abb. 3, 4: Müllsammelplatz im Freien





Abb. 5, 6: Müllsammelplatz im Freien





Abb. 7, 8: Müllsammelraum



Hinweise zum Brandschutz

Auf geeignete Brandschutzmaßnahmen (Brandabschnittsbildung) in innenliegenden Müllräumen sowie ausreichende Abstände von außenliegenden Müllsammelinseln zu Hausfassaden mit brennbarer Wärmedämmung (z.B. EPS) bzw. zu KFZ Abstellflächen soll in diesem Abschnitt hingewiesen werden, sodass Vorfälle – wie in der Folge dargestellt – möglichst nicht eintreten:

Müllraum stand in Flammen

In St. Pölten brannte gegen 1.30 Uhr ein Müllraum. In Folge griff das Feuer auf die Fassade des dreistöckigen Wohngebäudes über. „Zum Glück wurde der Brand von Bewohnern rechtzeitig bemerkt, so dass auch die Feuerwehr rasch alarmiert werden konnte“, so Resperger.

*„Binnen weniger Minuten waren vier Feuerwehren mit 70 Mitgliedern vor Ort, die ein Übergreifen der Flammen auf die Wohnungen verhindern und das Feuer rasch unter Kontrolle bringen konnten.“ [...] *)*



ORF NÖ Website, 01.01.2019, Foto: ORF *)

Bei der Planung der Müllräume oder Müllinseln ist deshalb rechtzeitig das Einvernehmen mit der zuständigen Brandschutzbehörde (Gemeinde, Magistrat) herzustellen. Die einschlägigen OIB Richtlinien Brandschutz sind zu berücksichtigen.

*) ORF Niederösterreich Website, Müllraum stand in Flammen, <https://noe.orf.at/news/stories/2956302/>, abgerufen am 01.04.2019

Formblatt für Informationen an den Gemeinde-/Umweltverband

Anhand von diesem Formblatt gewinnt der zuständige Gemeinde-/Umweltverband jene Informationen, die für die Bemessung der Behälter in Wohnhausanlagen benötigt werden:

Planungshilfe Müllsammelstellen für Wohnhausanlagen

Geben Sie uns hier bitte jene Eckdaten Ihres Projekts bekannt die von Ihrem Umweltverband zur Bemessung und Gestaltung von Müllsammelplätzen/Müllsammelräumen für Wohnhausanlagen benötigt werden. Diese werden an den zuständigen Umweltverband weitergeleitet, der mit Ihnen Kontakt aufnehmen wird.

Daten zum Planer


Planungsbüro: *

Name des Planers: *

Telefon: *

e-mail: *

Daten zum geplanten Objekt/Bauwerber

Standort-Gemeinde: * 

PLZ Ort: *

Anzahl der gesamten Wohneinheiten: *

Voraussichtliche Personenanzahl:

Anzahl der Wohneinheiten pro Müllplatz: *

Bei unterschiedlicher Belegung der Müllplätze geben Sie bitte die Wohneinheiten je Müllplatz eigens an!

Quadratmeter Grünfläche: *

Personenanzahl (ungefähr)

in Geschäftseinheiten:

in Büros:

in Beherbergungsbetrieben:

Personen in Lokalen:

Weitere Infos

Notizen:

Die angegebenen Daten werden in Erfüllung Ihres Auftrages zur Einholung von Informationen gespeichert.

Dieses Formblatt finden Sie auf der Homepage Ihres zuständigen Gemeinde-/Umweltverbandes.

Kontaktadressen

Gemeinde Dienstleistungsverband

3362 Oed-Oehling, Mostviertelplatz 1
Tel. 07475/53340200
post@gda.gv.at
www.umweltverbaende.at/amstetten

GABL

2460 Bruck/Leitha, Stefaniegasse 2 / 2. Stock
Tel. 02162/65 556
office@gabl.gv.at
www.umweltverbaende.at/bruck

GVA Baden

2441 Mitterndorf/Fischa, Schulweg 6
Tel. 02234/74 155
office@gvabaden.at
www.umweltverbaende.at/baden

GV Gmünd

3945 Hoheneich, Gewerbepark 1
Tel. 02852/54 701
office@gvgmuend.at
www.umweltverbaende.at/gmuend

G. V. U. Bezirk Gänserndorf

2223 Hohenruppersdorf, Harrasser Straße 17
Tel. 02574/8954-0
office@gvu-gf.at
www.umweltverbaende.at/gaenserndorf

Abfallverband Hollabrunn

2020 Hollabrunn, Znaimerstraße 59
Tel. 02952/53 73-0
office@gvhollabrunn.at
www.umweltverbaende.at/hollabrunn

GV Horn

3580 Mold, Mold 89
Tel. 02982/53 310 - 0
office@gvhorn.at
www.umweltverbaende.at/horn

Stadtgemeinde Klosterneuburg

3400 Klosterneuburg, Wienerstraße 82
Tel. 02243/444 - 259 od. 260
wirtschaftshof@klosterneuburg.at
www.umweltverbaende.at/klosterneuburg

Abfallverband Korneuburg

2115 Ernstbrunn, Hauptplatz 1
Tel. 02576/30 1 30
korneuburg@abfallverband.at
www.umweltverbaende.at/korneuburg

GV Krems

3550 Langenlois, Kampalstraße 85
Tel. 02734/32333-0
info@gvkrems.at
www.umweltverbaende.at/krems

Abfallwirtschaft Stadt Krems

3500 Krems an der Donau, Rechte Kremszeile 64
Tel. 02732 / 801 DW 651 oder 652
awa@krems.gv.at
www.umweltverbaende.at/kremsstadt

GVA Lilienfeld

3170 Hainfeld, Hauptstraße 5
Tel. 02764/2246-74
office@gvalilienfeld.at
www.umweltverbaende.at/lilienfeld

GAUL Laa an der Thaya

2136 Laa an der Thaya, Stadtplatz 43
Tel. 02522/84 300
c.muck@gaul-laa.at
www.umweltverbaende.at/laa

GVA Mödling

2344 Maria Enzersdorf, Kampstraße 1
Tel. +43 2236 73940 0
office@gvamoedling.at
www.umweltverbaende.at/moedling

GVU Melk

3240 Mank, Wieselburger Straße 2
Tel. 02755/26 52 - 0
gemeindevorband@gvumelk.at
www.umweltverbaende.at/melk

GAUM Mistelbach

2130 Mistelbach, Wirtschaftspark 16
Tel. 02573/21162
gaum@gaum.at
www.umweltverbaende.at/mistelbach

AWV Neunkirchen

2624 Breitenau, An der B 17
Tel. 02635-64751, DW 23 und 24
office@awv-neunkirchen.at
www.umweltverbaende.at/neunkirchen

GVU St. Pölten

3100 St. Pölten, Hötzendorfstraße 13
Tel. 02742/71117
gemeindevorband@gvu-stpoelten.at
www.umweltverbaende.at/stpoeltenland

**Magistrat der Stadt St. Pölten,
Abfallwirtschaft**

3100 St. Pölten, Weiterner Straße 40
Tel. 02742/333 4444
abfallwirtschaft@st-poelten.gv.at
www.umweltverbaende.at/stpoelten

GVU Scheibbs

3251 Purgstall an der Erlauf,
Petzelsdorfer Straße 35
Tel. 07489/30035
gvuscheibbs@purgstall.at
www.umweltverbaende.at/scheibbs

Amt der NÖ Landesregierung

Abteilung Umwelt- & Energiewirtschaft
Landhausplatz 1, Haus 16
3109 St. Pölten
Tel: 02742 / 9005 - 15214
post.ru3@noel.gv.at

Abfallverband Schwechat

2432 Schwadorf, Industriestraße 2
Tel. 02230/24 18
info@avschwechat.at
www.umweltverbaende.at/schwechat

GVA Tulln

3430 Tulln, Minoritenplatz 1
Tel. 02272/61 344
info@gvatulln.at
www.umweltverbaende.at/tulln

AWV Wr. Neustadt

2751 Wiener Neustadt, ABA Heideansiedlung
Raketengasse 50
Tel. 02622/373 660
office@awvwn.at
www.umweltverbaende.at/wrneustadt

GVA Waidhofen/Thaya

3830 Waidhofen/Thaya, Hauptplatz 9
Tel. 02842/51223
office@gvawt.at
www.umweltverbaende.at/waidhofen

GV Zwettl

3910 Zwettl, Franz Eigl-Straße 14
Tel. 02822/53 735 - 0
gemeindevorband@gvzwettl.at
www.umweltverbaende.at/zwettl

Literatur und Rechtsquellen

Abfallsammelstellen in Wohnhausanlagen – Leitfaden zur Planung und Gestaltung
NÖ Abfallwirtschaftsverein; November 2001

NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992, LGBl. 8240

ÖNORM EN 840-1 „Fahrbare Abfallsammelbehälter Teil1: Behälter mit
2 Rädern und einem Volumen von 80 l bis 390 l für Kammschüttungen –
Maße und Formgebung“ vom 1. Mai 1997

ÖNORM S 2025 „Aufstellplätze für Abfallsammelbehälter – Abmessungen“
vom 1. Juni 1997

Herausgeber, Verleger, Medieninhaber

Die NÖ Umweltverbände
Landhaus-Boulevard Haus 1 / Top 1
3100 St. Pölten

Redaktion: Arbeitskreis Wohnhausanlagen

DI Michael Bartmann
Mag. Katharina Hauser
DI Monika Kirchmeyer
Thomas Pöll
Markus Punz
DI Werner Tippel

März 2019